

Datenschutzrechtliche Information bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 und 14 ff. DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Mit dieser Information möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten und Datenschutzgrundlagen im Rahmen der Ausschreibung für flexible Fördermittel der Oxford|Berlin Wissenschaftskooperation informieren.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn eine gesetzliche Grundlage dies erlaubt oder Sie als antragsstellende Person hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Sollten Sie nach dem Lesen der Information noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die unten angegebenen Ansprechpartner.

Mit der vorliegenden Erklärung willigen Sie in die weitere Nutzung Ihrer Daten im Rahmen der *Ausschreibung für flexible Fördermittel der OX|BER Research Partnerschaft* ein.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Charitéplatz 1
10117 Berlin
vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden

Die ausführende Stelle ist die Oxford|Berlin Wissenschaftskooperation zwischen der Berlin University Alliance Berlin und der University of Oxford:

OX|BER Research Partnership
Chausseestraße 20
10115 Berlin
oxber@berlin-university-alliance.de
Ansprechpartnerin: Anna V. Cramme, Zentrale Projektkoordination
+49 173 212 4593.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Für weitere Fragen können Sie die Datenschutzbeauftragte der Charité – Universitätsmedizin Berlin kontaktieren:

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
E-Mail: datenschutzbeauftragte@charite.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Oxford|Berlin Wissenschaftskooperation hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilität und weitere Vernetzung zwischen den Standorten zu stärken. So können im Rahmen der Partnerschaft kurzfristig Mittel für unterschiedliche Formate zur Verfügung gestellt werden,

um die Anbahnung neuer oder die Weiterführung und Stärkung bereits bestehender Kooperationen und Forschungsvorhaben zu fördern.

Ihre Daten werden für die unten aufgeführten Zwecke erhoben:

Nr.	Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage der Verarbeitung
1	Interessensbekundung für Flexible Fördermittel im Rahmen der Oxford Berlin Wissenschaftskooperation	Ihre Daten werden auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung bearbeitet
1	Administrative Bearbeitung	Ihre Daten werden auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung bearbeitet
2	Begutachtungsprozess innerhalb der Partnerschaft	Ihre Daten werden auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung bearbeitet
3	Kontaktaufnahme	Ihre Daten werden auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung bearbeitet
4	Anonymisierte Veröffentlichung der Aktivität in projektinternen Berichten	Ihre Daten werden auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung bearbeitet

Zur Erfüllung der o.g. Zwecke verarbeiten wir die folgenden Datenkategorien:

Datenkategorie	Details zu Datenkategorie
Basis Stammdaten	- Name, Vorname - Status (Prof., PostDoc, Doktorand*in) - Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)

Für den Fall, dass die Einwilligung nicht erteilt wird, werden Ihre Daten nicht an uns übermittelt und wir können Ihren Antrag auf flexible Fördermittel in o.g. Verfahren nicht berücksichtigen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden je nach erteiltem Einverständnis an die unten aufgeführten Empfänger oder Gruppen von Empfängern weitergegeben:

- Mitglieder des Auswahlgremiums der Oxford|Berlin Wissenschaftskooperation bestehend aus Academic Directors und Vice Academic Directors
- Im Falle einer Förderung an administrative Einheiten der Finanzverwaltung der Charité und der Berlin University Alliance

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Kooperationsmitglieder und Mitglieder des Auswahlgremiums unserer Partner der Universität Oxford, United Kingdom zu übermitteln.

Die Europäische Kommission hat gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angemessenheit des Schutzes personenbezogener Daten durch das Vereinigte Königreich vom 28.06.2021 beschlossen, dass die personenbezogenen Daten im Vereinigten Königreich genauso geschützt sind wie in der Europäischen Union.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten bzw. Kriterien der Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden im Falle einer Förderung nach der Erhebung bei der Ausschreibung für Flexible Fördermittel der Oxford|Berlin Wissenschaftskooperation nur so lange auf den Laufwerken der Berlin University Alliance gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß Ihrer Einwilligung für die jeweilige Aufgabenerfüllung (s.o. unter Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung) erforderlich. Die Daten werden hierfür maximal 24 Monate gespeichert. In dem Fall, dass Sie keine Förderung erhalten, werden wir die Daten umgehend löschen.

Risiken der Datenverarbeitung und Sicherheitsmaßnahmen

Bei jeder Erhebung, Speicherung und Übermittlung von Daten bestehen Vertraulichkeitsrisiken (z. B. die Möglichkeit der Re-Identifizierung), Diese können u. U. auch Ihre Daten im Rahmen der Ausschreibung betreffen. Diese Risiken lassen sich nicht völlig ausschließen und steigen, je mehr Daten miteinander verknüpft werden können, insbesondere auch dann, wenn der/die Antragsstellende selbst Daten im Internet veröffentlicht (Bspw. soziale Netzwerke etc.). Wir versichern Ihnen, dass alles nach dem Stand der Technik Mögliche zum Schutz Ihrer Privatsphäre zu tun. Dazu gehört eine entsprechende vertragliche Zusicherung der Wahrung der Zweckbestimmung und Vertraulichkeit durch die Kooperationspartner.

Für den Fall einer unberechtigten Verarbeitung von Daten in einem Land ohne anerkanntes angemessenes Datenschutzniveau können wir nicht garantieren, dass die Betroffenenrechte auf Auskunft, Löschung und Berichtigung in dem gleichen Maße zu Geltung kommen wie in einem Staat mit angemessenem Datenschutzniveau oder dass eine effektive Verfolgung von möglichen Verstößen durch staatliche Behörde erfolgt. Wir sind sehr darum bemüht, darauf hinzuwirken, dass die Kooperationspartner in Oxford den hohen Standard an Datenschutz einhalten.

Rechte der Betroffenen, Widerrufsbelehrung, Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde und Kontaktaufnahme

Hinweis auf Betroffenenrechte

Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung, Art. 7 DSGVO

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung, haben Sie das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, Art. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer gesetzlichen Rechtsgrundlage verarbeiten, haben Sie das Recht zum Widerspruch.

Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Personenbezogene Daten, die von Ihnen bereitgestellt wurden, können Ihnen in einem gängigen strukturierten Format zur Verfügung gestellt werden, sofern dies technisch möglich ist.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Die Beschwerde kann formlos bei einer Aufsichtsbehörde erfolgen. Die Kontaktdaten der Berliner Datenschutzbehörde finden Sie beispielsweise hier

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219, 10969 Berlin
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
Tel.: +49 30 13889-0

Ansprechpartner:

Fragen und Anträge zu Ihren Rechten aus Art. 15 ff DSGVO richten Sie bitte an

Kontakt:

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
E-Mail: datenschutzbeauftragte@charite.de

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Charitéplatz 1
10117 Berlin